

13/16-19

- Minister würden sich beim Marsch durch die Eidgenossenschaft nach Bünden weder an die alten Bräuche noch Verträge halten. So seien kürzlich Truppen durch ihr Land gezogen, die sich alsdann mit den Schweden vereinigt hätten.
- [8.] Weiter müssten die jährlichen Zahlungen der Pensionen pünktlicher erfolgen, auch seien ihnen diese in Moulins oder Lyon anzuweisen.
- [9.] Den Studenten, die in den letzten 4 bis 5 Jahren in Frankreich studiert und keine Stipendien bezogen hätten, sollten diese noch nachträglich ausbezahlt werden. Der König wird ferner gebeten, zur Aufsicht über das Schüler- und Stipendienwesen eine "qualifizierte Person" zu ernennen.
- [10.] Eidg. Söldnerregimenter dürften in Zukunft nicht mehr aus Frankreich herausgeführt werden, und um diesen mehr Ansehen zu verleihen, sollte sie der König durch Obersten kommandieren lassen.
- [11.] Den Klagen der Kaufleute soll nachgegangen und diese in ihren Rechten und Privilegien besser geschützt werden.

Konzepte, Nrn. 16 und 17 von Beat II. Zurlauben

Nr. 16 in franz. Sprache : AH 13, 48-53 - Blatt 53^V leer

Nr. 17 : AH 13, 54-54 a

Nr. 18 : AH 13, 55-62 - Blatt 60^V bis 62^R leer

1602 März 12., Solothurn

B

SCHREIBEN DER FRANZ. AMBASSADOREN [NICOLAS] BRULART UND M[ERY]
DE VIC [MARQUIS DE SILLERY] AN [KONRAD III.] ZURLAUBEN,
ZUG

Die Ambassadoren verdanken Zurlaubens Schreiben vom 10. März, aus dem sie mit Genugtuung entnehmen könnten, dass er wie auch seine Obrigkeit der Sache ihres Königs [Heinrich IV.] wohlgesinnt seien [Bundeserneuerung]. Man werde dessen eingedenk

sein und es bei Gelegenheit zu lohnen wissen. Von Luzern sei ihnen ein Schreiben zugegangen. Damit möchte es sich öffentlich für das in der Stadt Vorgefallene entschuldigen.¹ Luzern aber auch andere Orte sollten nicht vergessen, dass sie durch ihre zögernde Haltung und unerfüllbaren Forderungen nicht allein die Besiegelung der Allianz, sondern auch die Zahlung der Pensionen hinauszögern würden.

1) vgl. EA V 1, 588 a

Original in franz. Sprache mit Siegelresten
AH 19, 63

20

[1634 März]

VORTRAG DER GESANDTEN DER KATH. ORTE UND DES ABTES VON SANKT
GALLEN [PIUS REHER] AM FRANZ. HOFE

[Gesandte : Heinrich Reding, Beat II. Zurlauben, Jost Bircher]

s. Rott/Représentation IV 2, 98-99

Kopie oder Konzept in franz. Sprache
AH 13, 64 - Blatt 64^v leer

21

[1634 April, Paris]

B

BRIEF VON [BARTHELEMY] ROLLAND [AN BEAT II. ZURLAUBEN, PARIS]

Dass er mit der Ausführung seiner Befehle nicht zufrieden sei, dürfe ihm, Rolland, nicht zum Vorwurf gemacht werden, habe er sich doch sehr für seine Anliegen [Pferdediebstahl] eingesetzt und sogar [Charles Brulart de] Léon dafür zu interessieren verstanden. Léon habe versprochen, persönlich beim Garde des sceaux